

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau und der Brunnen auf dem Blankenburger Schlosse	3
--	----------

Die weiße Frau und der Brunnen auf dem Blankenburger Schlosse

S. Pröhle S. 27.

Auf dem Schlosse zu Blankenburg zeigt sich eine weiße Frau mit Schlüsseln, mit denen sie oft zur Nachtzeit rasselt. Sie soll besonders zur Winterzeit bei Schneewetter, ferner zur Kriegszeit und bei Unglücksfällen in der Familie erschienen und im Lesezimmer des Schlosses mit einem Hündchen abgebildet sein. Dies Hündchen, ein kleines weißes Spitzhündchen, sah man auch mit ihr gehen. Diese Schlüsseljungfer verschwindet stets bei dem Brunnen im Schlosse, und in diesem soll sich ein Kasten mit Schätzen, der noch nicht gehoben ist, befinden.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 521-522;*
- www.zeno.org

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [harz](#), [blankenburg](#), [weissefrau](#), [schlüssel](#), [winter](#), [schnee](#), [brunnen](#), [kasten](#), [schatz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:graessepreussen576&rev=1687793304>

Last update: **2025/01/30 11:52**

